BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MURAU

Das Land Steiermark

➔ **Anlagenreferat**

Bezirkshauptmannschaft Murau

AMTSTAFEL

Bearb.: Mag. Marie-Therese Muster
Tel.: +43 (3532) 2101-212
Fax: +43 (3532) 2101-550
E-Mail: bhmu-anlagenreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHMU-335602/2026-8

Murau, am 09.11.2026

Ggst. Murtal Seilbahnen Betriebs GmbH,
Rosenkranzhöhenlift,
Integration Kommandoraum in Gebäude der 8SB Rosenkranz,
Anpassung Einstieg

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DURCH ANSCHLAG

Die Murtal Seilbahnen Betriebs GmbH, Kreischbergstraße 1, 8861 St. Georgen am Kreischberg, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Murau im Umfang des vorgelegten Bauentwurfes um die Baugenehmigung verbunden mit der Bewilligung zur Inbetriebnahme für die Integration des Kommandoraumes in die Talstation des 8SB Rosenzkranz sowie die Verlegung des Einstieges zur Anpassung an die geänderte Situation im Bereich der Talstation beim „Rosenkranzhöhenlift“ gemäß §§ 16 iVm 110, 17, 31 und 46f Seilbahngesetz 2003 idgF, angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 AVG idgF und der §§ 36ff Seilbahngesetz 2003, BGBl. I Nr. 103/2003, idgF, iVm § 3 Abs 2 Schleppliftverordnung 2004, BGBl. II Nr. 464/2004, idgF, die mündliche Verhandlung für

Montag, den 30. November 2026
um 10:00 Uhr,

mit der Zusammenkunft der Beteiligten am Standort Talstation Kreischbergstraße 1, 8861 St. Georgen am Kreischberg angeordnet.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigen zu uns kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,
- wenn es sich bei dem Bevollmächtigten um eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person - z.B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder - handelt,
- wenn es sich bei den Bevollmächtigten um Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, handelt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Beteiligte gemeinsam mit ihren Bevollmächtigten zu uns kommen.

Der für das Verfahren eingereichte Bauentwurf und sonstige Behelfe liegen bis zum Tag vor der Augenscheinsverhandlung beim hiesigen Amt, Haus B, Zimmer 310, von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr sowie bei der Gemeinde Stadl-Predlitz, Stadl an der Mur 120, 8862 Stadl-Predlitz, zur Einsichtnahme durch Beteiligte auf.

Rechtsgrundlagen: §§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Marie-Therese Muster
(elektronisch gefertigt)

Das Land Steiermark	**Unterzeichner**	Land Steiermark
	Datum/Zeit-UTC	2026-11-10T09:04:05+01:00
Prüfinformation	Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter https://as.stmk.gv.at	